

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Kämmerei</b>	Nr. <b>269/2012</b>
---------------------------------------	------------------------

**Betreff:**

Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Finanzausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	22.06.2012
--	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>			
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.	
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.	
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a)	EUR	
	b)	EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>		
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

**Zur Kenntnis.**

**Erläuterungen:**

In der Vergangenheit wurden durch den Kreis Warendorf eine Reihe von Maßnahmen zur Optimierung des Forderungsmanagements ergriffen, um dem unbefriedigend hohen Stand an offenen Forderungen zu begegnen.

Diese Optimierungsmaßnahmen wurden in den Sitzungen des Finanzausschusses im Mai und im Dezember 2011 ausführlich dargestellt und diskutiert. In beiden Sitzungen konnte berichtet werden, dass ein Rückgang der offenen Forderungen zu verzeichnen ist.

Außerdem sagte die Verwaltung im Einklang mit einem Antrag der FWG-Fraktion zu, auch in 2012 über den Sachstand zum Forderungsmanagement zu berichten.

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sagte die Verwaltung desweiteren zu, Daten zur Vollstreckung im Wege der Amtshilfe zu erheben und ebenfalls in 2012 in den Finanzausschuss einzubringen.

Diesen Zusagen wird in der Sitzung auf Basis eines Power-Point-Vortrages nachgekommen. So wird eine erste Auswertung zur Vollstreckung im Wege der Amtshilfe vorgestellt und unter anderem über Volumen, Alter, Art etc. offener Forderungen informiert.

Dabei kann an den positiven Trend der vergangenen Monate angeknüpft werden.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat